

# Belegstelle Gaistal

## EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG

Name: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E.Mail: \_\_\_\_\_

Ortsgruppe: \_\_\_\_\_

Ich erkläre, dass

- mir die Anzeichen der meldepflichtigen Bienenkrankheiten gemäß § 3 (1) Bienenseuchengesetz, BGBL. 290/ 1988 i.d.j.g.F. bekannt sind und meine Bienenvölker nicht von einer dieser Krankheiten befallen sind.
- die Begattungskästchen absolut drohnenfrei sind.
- die Begattungskästchen ausreichend mit Futter versorgt sind.
- die Begattungskästchen nur mit Mittelwandstreifen ausgestattet sind.
- als Futter nur Fertigfutter oder Germteig verwendet wird.
- **Rezept Germteig:** 0.5 kg Bäckerhefe in Zitronensaft lösen (Menge 1 kg Honigglas) und mit 10-13 kg Staubzucker vermengen.
- ich die Zustimmung zur Kontrolle der Begattungskästchen durch die vom Zücherring befugten Personen gebe.
- ich bei Zuwiderhandlung gegen obige Erklärungen, wenn dadurch Schäden bei Dritten entstehen, haftbar gemacht werden kann.
- ich bei Fehlpaarungen oder Königinnenverlust keinen Anspruch auf Schadenersatz erhebe.
- nach einer Faulbrutsanierung an einem meiner Bienenstände ein Jahr mit der Auffuhr auf die Belegstelle aussetze und die Bestätigung der Freigabe vorlege.

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift des Imkers

Dieses Formular ist ausgefüllt und unterschrieben bei der Auffuhr beim Belegstellenleiter abzugeben.